

Klassenfahrt Pflicht?

Beitrag von „Maylin85“ vom 16. Februar 2025 09:11

[Zitat von chilipaprika](#)

Ja, das geht natürlich gar nicht.
Und klar ist es Urlaub.

Aber selbst ich als Muttersprachlerin (!) merke, dass es mir gut tut, ab und zu richtiges Französisch zu sprechen, das weg vom Lehrbuch und Klassenfranzösisch ist. Und da reicht mir das französische Fernsehen und Radio nicht ganz.

Ich unterrichte kein Englisch, mein Englisch ist ganz passabel und ich würde (leider) sagen, dass mein Englisch gar nicht so weit vom Französisch vieler Lehrkräfte entfernt ist, die mal drei Monate im Ausland waren (ich war 10 Monate im englischsprachigen Ausland, habe viel auf Englisch (teil-) gearbeitet) und ich merke, wie gut es mir in den letzten Jahren getan hat, mindestens einmal im Jahr im englischsprachigen Ausland zu sein.

Es ist definitiv keine Arbeit (also in meinem Fall schon, weil Dienstreise, aber nicht beim Urlaub), aber dieser Urlaub sollte bei vielen (nicht unbedingt allen) Fremdsprachenlehrkräften in Betracht gezogen werden. Nicht alles kann durch das Internet abgedeckt werden. Aber ja, es geht anders, man kann auch einfach mit Mitte 40 Angst haben, eine Oberstufe zu unterrichten, weil man im Stoff (egal ob Mathe oder Sprache) völlig eingerostet ist.

Dass es sinnvoll ist, stelle ich auch gar nicht in Abrede. Aber es ist keine Dienstpflicht und absolut freiwillig, deswegen würde ich es gedanklich für mich nicht als Arbeitszeit verbuchen. Und wenn man lieber in einem anderen Sprachraum urlauben möchte, kann man das problemlos tun und jede Art der Einschränkung ist selbst auferlegt